Was ist der 25. November?

An vielen Orten erleben Frauen und Mädchen körperliche und sexualisierte Gewalt. Mit dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen" am 25. November machen Initiativen weltweit auf diesen Missstand aufmerksam.

Häusliche Gewalt betrifft in Deutschland Frauen und Mädchen aus allen gesellschaftlichen Schichten. Im Jahr 2025 erfasste die Polizei in Halle (Saale) 1.227 Betroffene von häuslicher Gewalt. Die erlebte Gewalt hat für Frauen und Mädchen anschließend nicht nur gesundheitliche, sondern auch mentale Belastungen und Schwierigkeiten zur Folge, die sie daran hindern, am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Gewalt geschieht nicht nur in dunklen Ecken oder fremden Umgebungen, sondern oft dort, wo man sich eigentlich sicher fühlen sollte: in der Familie, in der Schule, im Freundeskreis oder online.

An diesem Tag soll einerseits auf die Lage von Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht und andererseits die Unterstützungs- und Hilfsangebote aufgezeigt werden.
Dabei ist von zentraler Bedeutung, dass Betroffene nicht allein verantwortlich sind. Alle Menschen sind angehalten hinzuschauen und zu unterstützen.

Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

Die Veranstaltungen sind Kooperationen folgender Organisationen und Initiativen

hallesaale HÄNDELSTADT

POLIZEI SACHSEN-ANHALT
Polizeiinspektion Halle (Saale)

IST
INTERVENTIONSSTELLE Halle (Saale)
AWO Sozialwerk Halle (Saale) gGmbH

DORN ROSA
e.V. Halle (Saale)

pro familia Halle

Kinder- und Jugendschutz

Netzwerk für Migration und Integration

CATCALLS OF HALLE

Fachstelle Täterarbeit häusliche Gewalt
Verantwortung übernehmen. Veränderung ermöglichen.

AWO LiCHTUNG
FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Gleichstellungsbeauftragte
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Halle-Dessau

EVANGELISCHE FRAUEN IN MITTELDEUTSCHLAND

mit Unterstützung von:

Volksbank Halle (Saale) eG

SOROPTIMIST INTERNATIONAL

WERBUNG REPRODUKTION AUTOGLAS
REPROTECHNIK OUTFIT WERBUNG GMBH

HALLCUBE
led-display.de



AKTIONEN ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

05. - 27. November 2026

Eröffnung der Ausstellung
“Gemeinsam gegen Sexismus”
am 05. November 2026, um 16:30 Uhr,
im Ratshof, 1.Etage



Fotografiert von Konstantin Börner/NORDSONNE IDENTITY, Berlin.

Sexismus betrifft uns alle und dennoch wird nur ungern darüber gesprochen. Mit der Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“ unterstützt das gleichnamige Bündnis dabei, das Thema Sexismus und sexuelle Belästigung zu enttabuisieren.

Die Ausstellung in Leichter Sprache richtet sich an Personen mit Lernschwierigkeiten und kognitiver Behinderung. Sie kann **bis zum 27.11.2026** zu den Öffnungszeiten des Ratshofes besucht werden.

Geschlecht.Macht.Verantwortung - Eine Werkstatt zu Männlichkeit und geschlechtsspezifischer Gewalt
am 16. November 2026, um 18 Uhr,
in der Lernwerkstatt

Was hat Männlichkeit mit Gewalt zu tun? Wir wollen gesellschaftliche Vorstellungen von Männlichkeit, Macht und Verantwortung gemeinsam hinterfragen und Zusammenhänge zu geschlechtsspezifischer Gewalt beleuchten. Wissenschaftliche Perspektiven und Einblicke aus der Täterarbeit geben Impulse für die gemeinsame Auseinandersetzung.

Film “FASSADEN” & Gespräch
am 23. November 2026, um 17:00 Uhr,
Haus 31, Franckesche Stiftungen

In FASSADEN erzählt Sandra Hüller die Geschichte einer Frau, die aus einer langjährigen gewalttätigen Beziehung ausbricht, sowie von einem politischen und gesellschaftlichen System, das lieber wegschaut. Der Film zeigt, welche Machtstrukturen hinter den Fassaden stecken und wie der Staat Frauen unzulänglich schützt.

Gespräch: Regisseurin Alina Cyranek mit Vertreterinnen des Gewaltschutznetzwerkes



“Gewalt kommt nicht in die Tüte”
am 25. November 2026 mit Aktionen
von 12:00 bis 16:00 Uhr in Trotha

Das Gewaltschutznetzwerk in Halle (Saale) organisiert die Bäckertütenaktion: Brötchentüten mit diesem Aufdruck werden in verschiedenen Bäckereien ausgegeben. Die Aktionstüten weisen auf die Unterstützungsangebote im Gewaltschutzbereich hin.

Am Planetengarten informieren am 25.11. von 12 bis 16 Uhr die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Saale), Daniela Suchantke, und Vertreterinnen aus dem Gewaltschutznetzwerk. Hier gibt es Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus gibt es Gesprächs- und Beteiligungsangebote und einen Austausch zu Erfahrungen.

Film “Muganga” (OmdU) mit Publikumsgespräch
am 25. November 2026, um 18:00 Uhr,
im Zazie Kino

Der bewegende Film der französischen Regisseurin Marie-Hélène Roux, ausgezeichnet im Rahmen des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney, erzählt die Geschichte von Dr. Denis Mukwege, einem Arzt, der unter Lebensgefahr tausende Frauen behandelt hat, die in der Demokratischen Republik Kongo Opfer sexualisierter Gewalt wurden.
„Muganga“ gibt den betroffenen Frauen eine Stimme und macht sichtbar, welche Folgen sexualisierte Gewalt für ihr Leben hat, aber auch, wie wichtig Solidarität, Mut und Unterstützung sind.

Im Anschluss gibt es ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin Marie-Hélène Roux und dem Leiter des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney, Edzard Wagenaar.

Wille zum Wandel: Wie Irland Gewalt gegen Frauen bekämpft
Online-Vortrag & Gespräch mit Hannah W.
am 26. November 2026, um 19:00 Uhr

Wie geht Irland mit geschlechtsspezifischer Gewalt um und was kann Deutschland lernen?
Hannah W., Programmmanagerin bei der irischen Organisation "Aoibhneas", berichtet aus der Praxis und stellt aktuelle Ansätze zur Prävention und Strafverfolgung vor. Im anschließenden Gespräch besteht Gelegenheit zum Austausch über europäische Perspektiven auf Gewalt und Gleichstellung.

Anmeldung: bis 20.11.2026
(siehe QR-Code)